

BESCHLUSSVORLAGE (INKB) V0832/17 öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Schwaiger, Thomas
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	30.10.2017	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	28.11.2017	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Statusbericht des Vorstandes
(Referent: Dr. Schwaiger)

Antrag:

Der Verwaltungsrat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Dr. Thomas Schwaiger
Vorstand

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Veranschlagung im laufenden Wirtschaftsplan	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im Vermögensplan <input type="checkbox"/> im Erfolgsplan	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Wirtschaftsplan 20	Euro:

Kurzvortrag:

Allgemeines

• Pressethemen

In den Monaten Juli 2017 bis Oktober 2017 haben wir folgende Themen für die Presse aufbereitet bzw. wurden von der Presse aufgegriffen.

Lokale Presse:

- Tag der offenen Tür MVA/ZKA
- Winterdienst Radwege/Stadtradeln
- Kanalbau Martin-Hemm-Straße
- Baustelle Donaustraße/Tränktorstraße
- Kanalbau Westpark
- Kanalbau Frühlingsstraße
- Wasserwerksbesichtigung
- Stadtgeflüster Gelber Sack
- Kanalbruch Zuchering
- Bußgelder Müllsünder
- Kanalbau Steuartstraße fertig
- Glascontainer Lentinger Straße
- Reinigung Donaubühne
- Sommerbaustellen
- Hinter den Kulissen im Kanal (intv)
- Wasserbaustelle Kupferstraße
- Verzögerung Fußgängerzone
- Kanalbau Steinheilstraße
- Kanalbau Sebastianstraße

- Wasserrohrbruch Weckenweg
- Nachdenkzettel: Spruchwettbewerb
- Trinkwasserlabor
- Kanalbau Wertingerstraße
- Baustelle Heindlmühlenweg
- Tag der offenen Tür Bürgerkonzern
- Ramadama mit Stadträten
- Kanalbau Hegnenbergstraße
- Kanalbau Apianstraße
- Winterdienst startklar/Winterradrouten
- Kanalbau Steinheilstraße
- Winteröffnungszeiten Wertstoffhöfe
- Goethestraße Kanal/Asphalt

Anzeige in der Stadtbeilage Ingolstadt:

- Biotonne im Sommer
- Pflichten Straßenreinigung
- Gelber Sack
- Müllmelder Hinweise
- Ingolstädter Trinkwasser: Qualität
- Ingolstädter Trinkwasserversorgung
- Nachdenkzettel – Spruchwettbewerb

- **Tag der offenen Tür im Bürgerkonzern**

Der Tag der offenen Tür im Bürgerkonzern der Stadt am 07.10.2017 war auch für die Kommunalbetriebe eine gelungene Veranstaltung. Die angebotenen Programmpunkte wurden von den Besuchern gut angenommen. Die Kommunalbetriebe öffneten ihr Pumpwerk Südwest, welches trotz der abgelegenen Lage sehr gut besucht war. Die Führungen wurden rege genutzt. Hier zeigten die Kommunalbetriebe die Kanalspülung und machten den Kanal auf spielerische Art erlebbar. Bei einem Wissensquiz aus Kanalrohren konnten die Informationen getestet werden, echte Kanäle konnten die Besucher oberirdisch durchklettern und sich zum Abschluss mit „Kalle Kanalo“ fotografieren. Mit dem Wassertest und Informationen zur Wasserversorgung komplettierten die Kommunalbetriebe das Wissensangebot zum Wasserkreislauf.

In der Innenstadt waren die Kommunalbetriebe bei dem Kundencenter Ingolstadt mit ihren Partnern vertreten. Ein 3-D-Straßenmalbild vom Untergrund mit dem Leitungsnetz machte das „vergrabene Vermögen“ sichtbar und auch erlebbar. Eine Kehrmaschine konnte aus nächster Nähe angeschaut und beim Abfalltrennspiel das Wissen getestet werden. Auch hier wurde das Angebot gut genutzt.

- **Veranstaltungen 2018 (geplant)**

24./25.02.2018 Immobilienmesse

Frühjahr 2018 Ausstellung 125 Jahre Wasserversorgung und 115 Jahre Entwässerung in Ingolstadt

- **Durchwachsene Silphie:**

Die Etablierung erfolgte sowohl als Pflanzenanzucht in 2014 wie als Ansaat 2015.

Es hat sich gezeigt, dass die schnellwachsende Pflanze dem Unkrautdruck standhalten kann.

Krankheiten und Schädlinge wurden bislang ebenso wenig beobachtet. Auf Pflanzenschutzmaßnahmen wird derzeit vollständig verzichtet.

Der Bestand auf beiden Ackerschlägen mit 12.973 m² zeigte sich schon 2016 dicht geschlossen. 2017 bestätigte sich das Aufwuchsbild. Die Erntemasse von 2016 mit 42,3 t steigerte sich 2017 auf 47,4 t. Die regionalen Silomaismengen lagen bei ca. 50 t/ha.

Die gehäckselte Frucht wurde problemlos in der NaWaRo Anlage in Unterstall verarbeitet. Haupteinsatzstoffe dort sind Gras- und Maissilage.

Dem im Vordergrund dieses Pilotprojektes stehenden Grundwasserschutz wird über die strikte bedarfsgerechte Düngung Rechnung getragen

Statusbericht Finanzen und Steuerung

- **Überleitung vom Tarifvertrag TVöD in den Tarifvertrag TV-V**

Beim KAV Bayern wurde der Antrag gestellt, damit dieser in die Tarifverhandlung mit dem zuständigen Landesfachbereich von ver.di eintreten kann. Der KAV und ver.di haben bereits zugestimmt, dass die Ingolstädter Kommunalbetriebe in den Bezirkstarifvertrag zum 01.01.2018 aufgenommen werden.

Die bisher auf den Tarifvertrag TVöD abgestellten Dienstvereinbarungen und Richtlinien wurden an den neuen Tarifvertrag TV-V angepasst und mit dem Personalratsgremium abgestimmt. Die freiwilligen sozialen Leistungen und sonstige tarifliche Leistungen im TVöD wurden durch freiwillige Leistungen im TV-V wertgleich aktualisiert.

In den Teilpersonalversammlungen am 08.11.2017 wurde jedem Mitarbeiter/-in eine persönliche Information zur Überleitung aus dem TVöD in den TV-V zum 01.01.2018 übergeben.

Das Projekt Einführung des Tarifvertrages TV-V und die zukünftigen Dienstleistungsbeziehungen der Personalverwaltung und –abrechnung über die Stadtwerke Ingolstadt, die Personalentwicklung, betriebliches Gesundheitsmanagement und betrieblicher Sozialdienst über die Organisations- und Personalentwicklung sowie die Personalverwaltung Beamte über das Personalamt entwickeln sich wie geplant. Die erste Personalabrechnung im TV-V für den Monat Januar 2018 erfolgt somit über die Stadtwerke Ingolstadt.

- **Betriebsarztwechsel zum 01.01.2018**

Die Ingolstädter Kommunalbetriebe haben, auf Grund der Kündigung durch das Medizinische Versorgungszentrum Klinikum Ingolstadt, die betriebsärztliche Betreuung neu ausgeschrieben.

Aus wirtschaftlicher und fachlicher Sicht hat sich Herr Dr. med. Dr. phil. Christoph Hiendl, Pfarrgasse 3, 85072 Eichstätt, herausgehoben. Die Stadtwerke Ingolstadt werden aktuell auch vom Betriebsarzt Dr. med. Hiendl betreut, was zusätzlich Synergien hebt.

Herr Dr. med. Hiendl nimmt aktuell schon vertretungsweise für das MVZ Klinikum an den ASA-Sitzungen teil.

Ab dem 01.01.2018 erfolgt die Organisation der betriebsärztlichen Leistungen über die Stadtwerke Ingolstadt, Beteiligungen GmbH.

- **Jahresverbrauchsabrechnung**

Ab dem 10.10.2017 bis einschließlich 24.10.2017 wurden über 43.000 Bescheide für die Jahresverbrauchsabrechnung 2016/17 an die Ingolstädter Bürger versandt. Es wurden ca. 27.300 Was-

serzähler über eine Dienstleistungsfirma der Stadtwerke Ingolstadt abgelesen. Die Ablesung mittels mobiler Datenerfassungsgeräte (MDE) und gleichzeitige Überprüfung auf Plausibilität vor Ort sowie elektronische Übergabe an das Abrechnungssystem hat sich bewährt, sodass auch dieses Jahr die Ablesung auf diesem Wege stattfand. Eine erste Beratung am Bürger bei überhöhten Verbrauchswerten kann dadurch bereits vor Ort erfolgen.

Die Zählerablesung fand in diesem Jahr überwiegend im September statt, dabei lag die Ablesequote bei ca. 95 Prozent. Für den Zeitraum ab dem tatsächlichen Ablesetag bis zum Geschäftsjahresende wird der Zählerstand dann wie jedes Jahr fiktiv hochgerechnet. Die Gebührenabrechnung erstreckt sich somit immer vom 01.10. bis 30.09. des jeweiligen Jahres, das ermöglicht dem Bürger eine bessere Transparenz zu den Vorjahren.

Die Gebührenbescheide wurden in drei Tranchen am 10.10.2016 mit 17.748 Bescheiden, am 17.10.2016 mit 11.986 Bescheiden und am 24.10.2016 mit 13.024 Bescheiden verschickt. Die bis dahin noch nicht abgerechneten Bescheide (nicht ablesbare Zähler) folgen Anfang November.

In unserem Kundencenter in der Stadtmitte konnten auch in diesem Jahr die Bürgerinnen und Bürger Ingolstadts schnell und unkompliziert während der Jahresabrechnung beraten werden. Im gesamten Monat Oktober wanden sich dort 287 Bürger persönlich an die Mitarbeiter der Ingolstädter Kommunalbetriebe. Zeitgleich konnten im Kundencenter die Bürger zu Fragen der Stromabrechnung am Schalter der Stadtwerke Ingolstadt als auch zu Fragen der Verbrauchsgebühren am Schalter der Ingolstädter Kommunalbetriebe wieder schnell und umfassend bedient werden.

Bereich Wasserversorgung und Entwässerung

- **Dieselgraben**

Die Bauarbeiten am Retentionsraum Augraben wurden aufgrund sehr umfangreicher und hochwertiger archäologischer Funde kurz nach Baubeginn abgebrochen. Einer Bausumme von 127 TEUR stehen Kosten für die Archäologie in einer geschätzten Höhe von weit über einer halben Mio. Euro gegenüber, so dass das Vorhaben an dieser Stelle nicht wirtschaftlich umzusetzen ist. Das weitere Vorgehen wird derzeit mit dem Wasserwirtschaftsamt abgestimmt.

- **Hydraulische Kanalsanierung Steuartstraße**

Die Bauarbeiten in der Steuartstraße sind abgeschlossen. Die Abnahme erfolgte am 06.09.2017.

- **Regenüberlauf Schlichtstraße und Florian-Geyer-Straße, OT Etting**

Die Bauarbeiten an den beiden Regenüberläufen sind bis auf Restarbeiten abgeschlossen.

- **Kanalneubau Sebastianstraße**

Kanalbau wurde in KW 43 abgeschlossen, seit KW 43 läuft der Straßenbau. Die Arbeiten werden Mitte Dezember abgeschlossen sein.

- **Erschließung BG Am Kreuzäcker, Oberhaunstadt**

Die Kanalerschließungsarbeiten sind abgeschlossen. Zur Erschließung der Wasserversorgung werden noch ca. 900 m neue Versorgungsleitungen sowie entsprechende Blindanschlüsse verlegt; geplanter Baubeginn Ende 2017, Fertigstellung 2018.

- **Kanalauswechslung Steinheilstraße**

Baubeginn erfolgte am 02.10.17. Die Maßnahme wurde in zwei Abschnitte geteilt. Die offene Verlegung wird in 2017 fertig gestellt. Der Rohrvortrieb ist für Anfang 2018 vorgesehen. Es werden dadurch keine Folgegewerke behindert.

- **Kanalsanierung Am Lohgraben**

Im Zuge des Vollausbaus der Straße Am Lohgraben ist aufgrund der geringen Überdeckung sowie des Zustandes des Kanals eine offene Kanalsanierung erforderlich. Wegen des identischen Baufeldes sowie des zeitlichen Ablaufs wird die Maßnahme gemeinsam mit dem Tiefbauamt erfolgen. Die Ausführung ist für 2018 geplant. Eine Erstinformation an die Bürger erfolgte über die INKB. Weitergehende Informationen werden über das Tiefbauamt verteilt.

Im Vorfeld wurden 2017 bereits ca. 250 m Wasserversorgungsleitung inkl. Hausanschlüsse erneuert.

- **Kanalneubau Frühlingstraße Süd**

Der Kanalneubau für den Kanalabschnitt in der Frühlingstraße zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Schloszlände ist in vollem Gange. Der Rohrvortrieb von der Regensburger-Str. bis zur Schloszlände ist erfolgreich erstellt, der Vortrieb bis zur Friedrich-Ebert-Str. ist in Vorbereitung. In diesem Jahr erfolgen noch die Anbindungen aus der Feldkirchner-Str. und der Regensburger-Str. sowie die Anbindung an den Bestand im Bereich der Schloszlände. Die halbseitige Sperrung der Frühlingstraße und Feldkirchner Str. kann dann aufgehoben werden. Witterungsabhängig erfolgt anschließend die Anbindung an den Bestand im Bereich der Friedrich-Ebert-Str. im Frühjahr 2018.

- **Fußgängerzone Ludwigstraße BA 1 + 2**

Kanalbau im Bauabschnitt 1 (Paradeplatz bis Hallstraße) in KW 43 abgeschlossen.

Kanalbau in Bauabschnitt 2 (Hallstraße bis Mauthstraße) in KW 43 planmäßig unterbrochen, so dass ab KW 44 Vorbereitungen für den Aufbau diverser weihnachtlicher Veranstaltungen in der Innenstadt nicht behindert werden. Die Fortsetzung der Kanalbaumaßnahmen in Bauabschnitt 2 ist (in Abhängigkeit der Witterung) ab Anfang März 2018 vorgesehen.

Die neuen Wasserversorgungsleitungen sind in den beiden Bauabschnitten fertig verlegt und eingebunden. Ebenso sind die damit zusammenhängenden Leitungen in den Nebenstraßen zwischen Paradeplatz und Mauthstraße neu verlegt worden.

- **Hebwerk Apianstraße**

Der Baubeginn musste aufgrund einer Maßnahme der Stadtwerke Ingolstadt auf den 09.10.2017 verschoben werden. Die Bauarbeiten gehen planmäßig voran.

- **Kanalsanierung und Kanalneubau Rothenturmer Straße in Niederfeld**

Gemäß Generalentwässerungsplan ist eine hydraulische Aufdimensionierung des Kanals in der Rothenturmer Straße bzw. in der Ellen-Ammann-Straße erforderlich. Im Zuge der Baumaßnahme des Tiefbauamtes soll daher eine Kanalerneuerung erfolgen.

Außerdem erfolgt ein Kanalneubau in der Rothenturmer Straße ab dem Bahnübergang nach Osten. Dieser ist für die Straßenentwässerung nötig, zum anderen soll dadurch die weitere Ortsentwicklung sichergestellt werden. Eine Erstinformation an die Bürger ist erfolgt. Der Baubeginn ist in Abstimmung mit dem Tiefbauamt (TBA) in Frühjahr 2018 vorgesehen.

Im Rahmen dieser TBA-Maßnahme werden auch insgesamt ca. 210 m Wasserversorgungsleitung erneuert (Abzweig in die Ellen-Ammann-Str.) und dabei z.T. aus Privatgrund heraus verlegt (Bahnquerung bis östlicher Straßenkreisel). Die Arbeiten hierzu beginnen bereits noch 2017.

- **Hauptbahnhof Durchlass Nord Kanalsanierung geschlossen**

Die geschlossene Sanierung (Kurzrohrrelining) des Durchlasses Nord beim Hauptbahnhof Ingolstadt findet voraussichtlich bis Ende Dezember 2017 statt.

- **Regensburger Straße A9 (Feldweg) Kanalsanierung geschlossen**

Die geschlossene Sanierung (Inlinerverfahren) im Verbindungskanal Regensburger Straße zum Hauptsammler findet aktuell bis November 2017 statt.

- **Regensburger Straße A9 (Feldweg) Kanalsanierung offen**

Der Austausch einer Mischwasserhaltung im Verbindungskanal Regensburger Straße zum Hauptsammler findet bis Frühjahr 2018 statt.

- **Baugebiet Donauäcker Zuchering**

Die Ausschreibung der Maßnahme erfolgt im Winter 2017 / 2018. Baubeginn ist voraussichtlich im Frühjahr 2018. Die Planung zur Erschließung der Wasserversorgung läuft.

- **Neubau Abwasserdruckleitung Dünzlau – Friedrichshofen**

Die Erstellung der Druckleitung ist abgeschlossen, im Pumpwerk Dünzlau wird noch die Maschinenteknik erneuert.

- **Anschluss Pettenhofen an Dünzlau**

Die Abwasserdruckleitung zwischen Pettenhofen und Dünzlau ist fertig gestellt.

Das Pumpwerksgebäude ist errichtet und die Kanalneubau und Rückbauarbeiten auf dem Gelände der ehemaligen Kläranlage Pettenhofen sind weitestgehend abgeschlossen. Zurzeit laufen die Maschinen- und Elektrotechnikerarbeiten. Über den Winter ist eine provisorische Inbetriebnahme der Anlage geplant. Fertigstellung mit offizieller Inbetriebnahme ist für April 2018 geplant.

- **Fremdwasserreduzierung private GEA**

Die Inspektionsarbeiten im aktuellen Fremdwasser-Reduzierungsgebiet Niederfeld und Rothenturm sind nahezu abgeschlossen. Die Untersuchungsberichte werden in den nächsten Monaten an die Eigentümer übergeben. Bei Sanierungsbedarf werden Fristen zur Schadensbehebung vorgegeben. Parallel hierzu erfolgt laufend die Terminkontrolle und Qualitätssicherung bei den vorhergehenden Untersuchungsgebieten. Die Sanierungen im Pilotprojekt Unsernherrn sowie im Gewerbegebiet Südost sind bis auf Einzelfälle abgeschlossen. Die Sanierungen in Ober- und Unterhaunstadt laufen noch.

Gemäß der aktuellen Fremdwasserauswertung (Gesamtzulauf ZKA) liegt der mittlere Fremdwasseranteil zwischen Januar und September 2017 bei 22,3%. Im selben Zeitraum des Vorjahres lag der Anteil bei 34,1%.

- **Erhöhung der genehmigten Jahresentnahme- Geohydrologische Arbeiten**

Die Ingolstädter Kommunalbetriebe betreiben zur Wasserversorgung der Stadt Ingolstadt insgesamt 5 Gewinnungsgebiete. Vier davon fördern Tiefenwasser aus dem Malm, eines fördert aus den Kiesen des Quartär rechtsseitig der Donau.

Auf Grund des angestiegenen Bedarfes wurde die wasserrechtlich bewilligte Jahresfördermenge

von 9,0 Mio. m³ im letzten Jahr überschritten. Für die kommenden Jahre rechnen wir mit einem Mehrbedarf von 1 Mio. m³ Jahr. Somit ist eine Angleichung der wasserrechtlichen Grundlagen sowie eine Erweiterung der Grundwasserentnahme erforderlich.

In einem ersten Schritt wird zur Absicherung der rechtlichen Grundlagen eine beschränkte Erlaubnis für die Entnahme von bis zu 10,0 Mio. m³/Jahr beantragt. In dieser Zeit werden die vom Umweltamt geforderten Unterlagen erarbeitet (Umweltverträglichkeitsprüfung/ -studie).

Die Gutachter- und Beraterleistungen umfassen eine Prüfung aller Möglichkeiten zur Erweiterung der Grundwasserentnahme, sowie die Erarbeitung der wasserrechtlichen Grundlage für eine Erhöhung der Entnahme.

- **Kanalneubau und Austausch Goethe – und Schillerstraße**

Als Vorläufer zu den Straßensanierungsmaßnahmen des TBA werden die im GEP geforderten hydraulischen Umbauten bzw. Neubauten in der Goethestraße und Schillerstraße geplant. Es handelt sich um ca. 320 m Neubau DN 1400 in der Schillerstraße und ca. 430 m Austausch auf DN 500 mit Anschlussleitungen in der Goethestraße. Die konkreten Planungen beginnen im Dez. 2017, mit belastbaren Zahlen für eine Projektgenehmigung ist für die Sitzung des Verwaltungsrates im Mai 2018 zu rechnen.

Parallel hierzu werden abschnittsweise aufgrund Altersstruktur und Netzstrategie auch Wasserversorgungsleitungen und deren Grundstücksanschlüsse erneuert. Insgesamt ist eine Verlegung von rund 800 m neuer Versorgungsleitungen geplant.

- **Budget Arbeitsplan Trinkwassernetz 2017/18**

Aufgrund einiger zusätzlich angekündigter, größerer Maßnahmen des Tiefbauamts, in deren Rahmen auch Wasserversorgungsleitungen mit verlegt werden müssen, wird voraussichtlich ein Nachtrag für das diesbezügliche Investitionsbudget erforderlich werden (z.B. Roßmühlstr., AB-Anschluss Süd, GS Münchener Str., Friedhofstr., Goethestr.).

Die endgültige Notwendigkeit sowie die tatsächliche Nachtragshöhe ist allerdings abhängig von noch ausstehenden, Abstimmungen. Deshalb kann eine genauere Aussage hierzu zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht getätigt werden, sondern voraussichtlich erst zur nächsten VR-Sitzung 2018.

Bereich Abfallwirtschaft

- **Personelle Veränderungen bei der Bereichsleitung:**

Zum 01.10.2017 wurde Herr Johannes Vollnhals als Bereichsleiter Abfallwirtschaft in den Dienst übernommen.

- **Vertragsabschlüsse PPK-Entsorgung/Verwertung mit Dualen Systemen 2018:**

Die Entsorgungs- und Verwertungsverträge für PPK mit den Dualen Systemen werden derzeit verhandelt. Mit einigen Systembetreibern wurden bereits die Verträge mit gleichbleibenden Konditionen verlängert, bzw. neu gefasst.

- **Abstimmungsvereinbarung für Verpackungsgesetz 2019:**

Die Erstellung und Verhandlung einer neuen Abstimmungsvereinbarung zur Regelung der Entsorgung von Verkaufsverpackungen als Glas, PPK und LVP im Stadtgebiet Ingolstadt ist bislang noch nicht erfolgt, da von den Dualen Systemen die Gebietsführerschaft noch nicht abschließend geklärt ist.

- **Einführung Identsystem für die Müllabfuhr:**

Das Projekt zur Einführung eines Identsystems bei der Müllabfuhr und die damit in Zusammenhang stehende Branchensoftware läuft seit August 2017. Aktuell werden die Fahrzeuge technisch umgerüstet und die Schnittstellen zwischen den jeweiligen Programmen getestet.

Ab Mitte Februar 2018 soll ein Testbetrieb beginnen. Ab März 2018 ist geplant die Gefäße bei den Bürgern Zug um Zug mit dem Identsystem auszustatten.

- **Ramadama-Fotowettbewerb:**

Unter den Teilnehmern aller Ramadama-Aktionen im Jahr 2017 wurde ein Fotowettbewerb veranstaltet. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde am 15.11.2017 wurden die Preise an die Gewinner durch Stadtrat Wöhrl übergeben.

- **Deponie Fort Hartmann:**

Aktuell erfolgt eine Abstimmung zwischen INKB, dem Wasserwirtschaftsamt und dem Umweltamt der Stadt Ingolstadt zur weiteren Vorgehensweise und zum zukünftigen Umfang der Überwachung der Hausmülldeponie Fort Hartmann.

- **Zwischenlager Bodenaushub:**

Auf dem Ingolstädter Teil der Max-Immelmann-Kaserne (MIK) ist seit Oktober 2016 das zweite Zwischenlager für Erdaushub von INKB in Betrieb. Aufgrund der großen Nachfrage wurden in 2017 bereits weitere Freiflächen angemietet.

Das Zwischenlager auf der Deponie Fort Hartmann ist derzeit ebenfalls voll ausgelastet, so dass bereits die erste Baustelle aus dem nördlichen Stadtgebiet in der MIK zwischenlagern muss.

Die Zwischenlager werden von INKB, TBA Stadt Ingolstadt und SWI genutzt und von der Abfallwirtschaft betrieben.

- **Pilotprojekt Unterflurcontainer in Wohnanlagen**

Die Erfassung von Abfällen mit Unterflurcontainern im Stadtgebiet Ingolstadt soll ab dem Frühjahr 2018 in einem Pilotprojekt mit der städtischen GWG erfolgen. Hierfür werden mindestens zwei Standorte mit vier Abfallfraktionen (Restmüll, Bioabfall, Papier und LVP=Gelber Sack) ausgestattet.

Zusätzlich wird zu Test- und Vorfürzwecken ein System mit zwei Abfallbehältern auf dem Betriebsgelände von INKB installiert. Die Fahrzeugtechnik wird aktuell beschafft. Die Detailabstimmung der Systemtechnik wird aktuell zusammen mit den Abfallwirtschaftsbetrieben der Städte Hamburg und München vorgenommen. In der Pilotphase werden die Gebühren anhand des Entleerungsvolumens umgerechnet und erhoben. Zur Abrechnung des späteren Regelbetriebes ist eine Änderung der Gebührensatzung geplant.

Bereich Stadtreinigung

- **Winterdienst 2017/2018**

Die Vorbereitungen für den Winterdienst für die anstehende Saison sind abgeschlossen.

Das Konzept der Winterradrouten wurde mit dem TBA, dem Amt für Verkehrsmanagement, dem Beschwerdemanagement der Stadt, dem Gartenamt abgestimmt.

- **Sauberes Ingolstadt 2.0- Bußgelder und Littering - Sachstandbericht**

– **Ramadama-Aktion mit unserem Herrn Oberbürgermeister**

Die Ramadama-Aktion am Baggersee war ein Erfolg. Teilnehmende Stadträte wurden von Spaziergängern angesprochen denen dieses Engagement sehr positiv auffiel. Auch die Presseberichte hierzu waren eine gute Werbung für die Ramadama-Aktionen und zur Eindämmung des störenden Litterings in unserer Stadt.

Die von Herrn Oberbürgermeister bei der Ramadama-Eröffnungsaktion in diesem Frühjahr anvisierte Rekordteilnehmerzahl von 3.500 Bürgerinnen und Bürger (Private Gruppen, Vereine, Verbände, Schulen, Kindergärten) wurde somit mit 3.505 Teilnehmern erreicht.

Dabei wurden gesammelt auf Feld und Flur u.a.: 19,5 t Restmüll, 3 t Schrott, 68 Autoreifen, 22 Fahrräder und Autobatterien.

Die „Kaugummi-weg-Aktion“ mit Säuberung der Abfalleimer in der Fußgängerzone im Rahmen der Aktion „Frühjahrsputz 2018“ seitens INKB vorbereitet werden.

– **Aufkleberentfernung Innenstadt**

Die das Altstadtbild enorm störenden Aufkleber in der Innenstadt an Verkehrszeichen und sonstigen Masten wurden entfernt.

– **Kampagne „Nachdenkzettel: Wo liegt dein Müll?“ gegen die Vermüllung**

Die Kommunalbetriebe starteten Mitte April 2017 die Aktion „Nachdenkzettel“ für mehr Sauberkeit in Ingolstadt. Neben den Abfalleimern am ZOB und dem Hauptbahnhof sind nun Aufkleber an den Abfalleimern aller Bushaltestellen zu finden. Auch die Mitarbeiter der Stadtreinigung sind nun mit Westen im Design der Nachdenkzettel ausgestattet und ihre Handkarren entsprechend beklebt.

Ende August riefen die Kommunalbetriebe einen Sprüchewettbewerb aus. Hier konnte man bis zum 15. Oktobe eigene Sprüche melden. Die Information über die Gewinnersprüche fand in der Pressekonferenz am 21.11.2017 statt.

Neben dem Beteiligungsgrad am Sprüchewettbewerb zeigen auch zahlreiche positive Rückmeldungen am Tag der offenen Tür, die Resonanz der Ingolstädter auf die Aktion und damit die Relevanz unserer sauberen Stadt für ihre Bürger.

– **Meldung von vollen Glasbehältern und wilden Ablagerungen**

Die Ingolstädter Bürgerinnen und Bürger werden in Presseanzeigen immer wieder ermutigt, Verstöße und soweit möglich auch Verursacher oder Kfz-Kennzeichen INKB zu melden.

Auch die Mitarbeiter von INKB sind im Rahmen eines Wettbewerbs dazu aufgefordert worden, Verunreinigungen zu melden. Vom 16.06. bis zum 6. 11.2017 sind dabei 44 Meldungen eingegangen.

Hilfreich sind dabei auch der Mängelmelder der Stadt und die bei INKB eingerichtete Hotline.

Nach Mitteilung des Umweltamtes der Stadt wurden im Zeitraum vom 01.01.2017 bis 30.10.2017 34 Bußgeldverfahren eingeleitet und in 21 Bescheiden Bußgelder in Höhe von insgesamt 3.760,00 € verhängt worden. Dabei wurden alleine von Bürgern insgesamt 7 Verursacher gemeldet.

Zudem wird das Ordnungsamt gemäß Beschluss des Stadtrates vom 26.04.2017 mit einer eigenständigen jährlichen Berichterstattung über die Vorfälle und deren Verfolgung berichten.